

TURGI: «Ich habe Freunde aus ganz Europa gefunden!»

Internationales Kindertheaterfest

In Turgi startet am 24. Juli das 5. Internationale Kindertheaterfest, wo sich theaterbegeisterte Kinder vom Ural bis England während zehn Tagen zum Theaterspielen, zu Workshops, Wettbewerben und gemeinsamer Freizeit begegnen.

Sara, die bereits zum zweiten Mal als Mitglied des Kindertheaters Turgi am Fest teilnimmt, schwärmt: «Ich kann Freundschaften knüpfen mit Kindern aus ganz Europa, ja der ganzen Welt», und Moritz aus Würenlingen, der seit drei Jahren bei der Truppe ist, fügt hinzu: «Ich bin gespannt auf das Theaterfestival und freue mich jetzt schon darauf! Es ist toll, dass jedes Kind eine Rolle bekommt, egal wie lange es schon dabei ist.» «Im Theater kann man nie etwas falsch machen, man kann es nur besser machen. Ich liebe es, von einem Charakter zum anderen zu wechseln – und das innerhalb von ein paar Sekunden», begründet auch die vierzehnjährige Gebenstorferin Emma ihr jahrelanges Engagement beim Kindertheater. Die drei sind Teil des vierzigköpfigen Theaterteams aus Turgi, in dem Kinder von vier bis sechzehn Jahren ins Spiel bringen, was sie beschäftigt. Dass die Gruppenarbeit im Theater und die Begegnung mit Kindern aus fremden Kulturen ein Übungsfeld für den Umgang mit eigenen und fremden Stärken und Schwächen bietet, treibt die



Mit viel Elan und Engagement leiten die vier Theaterfrauen die Truppe Bild: zVg

Leiterinnen stets von Neuem zu ihrer unentgeltlichen Arbeit mit Kindern an. Damit tragen sie auf spielerische Weise statt mit der Moralkeule Entscheidendes zur Werteerziehung ihrer Schützlinge bei. Danach gefragt, was ihnen die vielen Stunden, die sie in ihrer Freizeit dem Theater geopfert haben, in ihrem Leben nützen, antworten alle: «Ich bin selbstsicherer geworden.» Tatsächlich ist es beeindruckend, mit wie viel Elan und Engagement die vier Theaterfrauen Doris Janser und ihre Töchter Kathrin Janser, Rebekka Renggli-Janser und Jenny Zurkinden-Janser diese Truppe seit Jahren leiten. Das finden auch die Eltern der Theaterkinder, welche die

grossartige Arbeit der Regisseurinnen soweit als möglich unterstützen, nicht nur finanziell, sondern auch mit aktivem Mitmachen. Sie alle hoffen nun auf zahlreiche Gäste am bevorstehenden Kindertheaterfest, wo sich die Kinder endlich nach monatelangen Vorbereitungen einem Publikum präsentieren können und auf der Bühne die Wertschätzung genießen, die ihnen nach den vielen Probestunden während ihrer Freizeit zu steht. Am Theaterfestival im Sommer tummeln sich auf diesem Übungsfeld rund 200 Kinder aus Russland, Litauen, der Slowakei und Tschechien, aus Deutschland, England und der Schweiz. ●